

Die Konzertouvertüre **Argovia** entstand im Auftrag des Aargauischen Kantonal-Musikverbandes als Aufgabestück der 3. Klasse für das Aargauische Kantonal-Musikfest 1998 in Möhlin. Das motivische Material dieses Werkes entstammt dem "Aargauerlied" von Werner Wehrli (1892-1944), komponiert auf einen Text von Carl Günther:



Urs Heri wurde 1959 in Solothurn geboren und lebt in Deitingen (SO). Musikalische Studien führten ihn zunächst an das Konservatorium von Bern, wo er bei Kurt Weber das Lehrdiplom für Klarinette erlangte. Nach verschiedenen Weiterbildungs- und Meisterkursen (u.a. bei Henk van Lijnschooten und H.Robert Reynolds) folgte das Studium am Konservatorium Luzern. Hier erwarb Heri das Diplom für Blesorchesterdirektion Typus A bei Josef Gnos. 1995/96 absolvierte er ein Kompositionsseminar mit Alfred Reed.

Zur Zeit stehen die Musikgesellschaft Harmonie Rain (LU) und die Stadtmusik Bern unter der Leitung von Urs Heri. Zu seinem Aufgabenbereich gehören ebenso die Tätigkeiten als Lehrer für Klarinette und Saxophon sowie als Leiter von Dirigentenkursen. Er ist Vorstandsmitglied des Eidgenössischen Dirigentenverbandes und des Vereins WASBE Schweiz.

Heri schrieb bisher etwa 70 Kompositionen und Arrangements, davon den grössten Teil für Blesorchester und Brass Bands. Die meisten Werke entstanden als Auftragskompositionen.